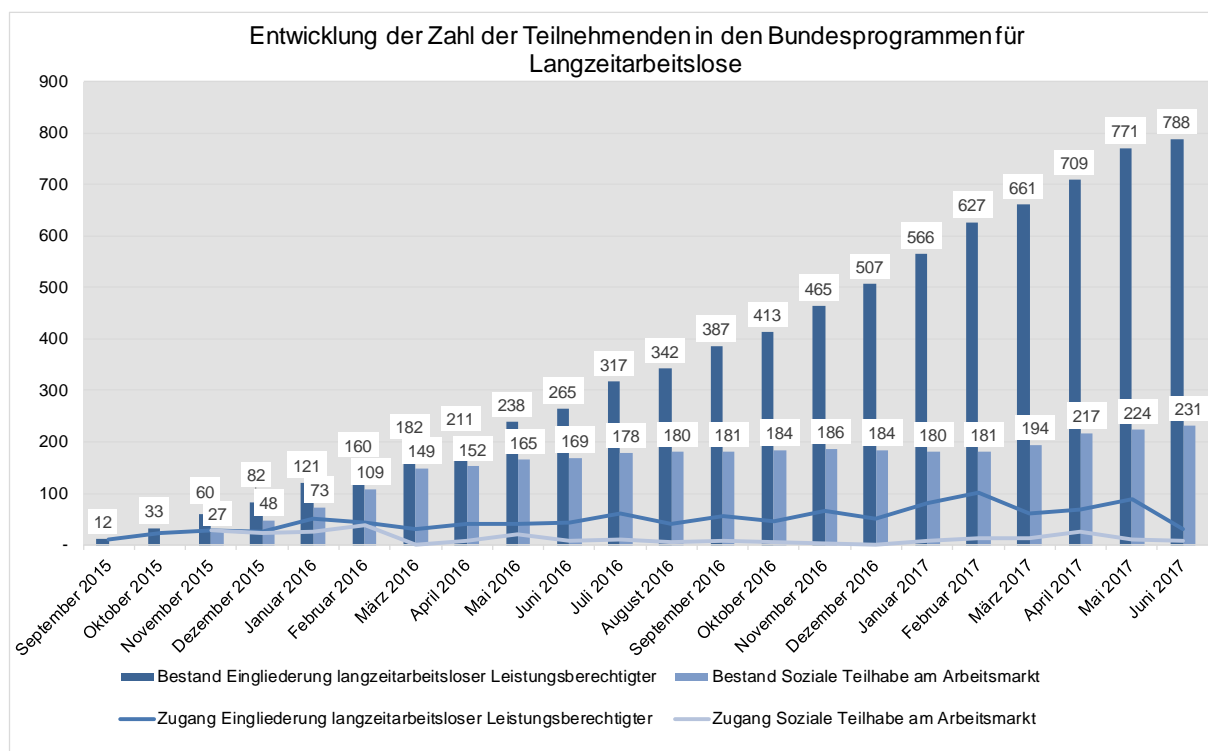


## Arbeitsmarktreport Hessen 06/2017

	Juni 2017			Vorjahresmonat			Veränderung insgesamt in %
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	
<b>Arbeitslose</b>	74.877	88.537	163.414	77.984	90.587	168.571	-3,1%
dar. SGB II	52.062	59.139	111.201	56.579	62.987	119.566	-7,0%
dar. SGB III	22.815	29.398	52.213	21.405	27.600	49.005	6,5%
<b>Langzeitarbeitslose</b>	29.046	30.874	59.920	31.806	32.816	64.622	-7,3%
dar. SGB II	26.812	28.078	54.890	29.417	29.891	59.308	-7,4%
dar. SGB III	2.234	2.796	5.030	2.389	2.925	5.314	-5,3%
	Februar 2017			Vorjahresmonat			Veränderung insgesamt in %
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	152.900	148.269	301.174	149.884	141.597	291.485	3,3%
<b>Langzeitleistungsbezieher</b>	98.757	82.604	181.365	99.522	82.493	182.019	-0,4%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, verschiedene Dokumente

### Das besondere Augenmerk – Sonderprogramme zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, Nürnberg, Juni 2017.

Der Report über die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Hessen wird vom Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM) der Hochschule Koblenz in Kooperation mit der LAG Arbeit in Hessen e. V. erstellt.

## Sonderprogramme zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit mit geringer Reichweite

- In Hessen lebten im Juni 2017 knapp 60.000 Langzeitarbeitslose. Somit war mehr als jeder dritte Arbeitslose in Hessen länger als ein Jahr arbeitslos.
- Aktuell gibt es zwei Bundesprogramme zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit: Das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter und das Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt.
- Im ESF-Bundesprogramm stehen bundesweit 33.000 Plätze zur Verfügung. Die Besetzung des Programms verläuft schleppend: Insgesamt beteiligen sich 333 Jobcenter, die nur 22.700 Plätze beantragt haben, davon 17 hessische Jobcenter. In Hessen wurden bisher 1.858 Plätze bewilligt.
- Das ESF-Programm richtet sich an Personen, die seit mindestens zwei Jahren ohne Unterbrechung arbeitslos sind. Am 1. Februar 2017 wurde die Zielgruppe ausgeweitet: Seitdem zählen auch „Zeiten der Unzumutbarkeit von Arbeit“ wegen der Erziehung eines Kindes unter drei Jahren, eines Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz sowie Elternzeiten als Arbeitslosigkeit.
- Im Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt wurde die Zahl der Programmplätze zum Jahresbeginn von 10.000 auf 20.000 verdoppelt.
- Bis Juni 2017 wurden bundesweit 19.643 Arbeitsplätze im Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt beantragt, darunter 471 von sieben hessischen Jobcentern. Aktuell stehen im Bundesland Hessen 392 bewilligte Plätze zur Verfügung.
- Das Programm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt richtet sich an Über-35-Jährige, die seit mindestens vier Jahren Hartz-IV-Leistungen beziehen und in dieser Zeit nicht oder nur kurz selbstständig oder abhängig beschäftigt waren. Zudem müssen sie gesundheitliche Probleme aufweisen und/oder mit minderjährigen Kindern in einem Haushalt leben. Der Lohn auf Mindestlohniveau wird zu 100 Prozent übernommen. Die Arbeitsstellen bei arbeitsmarktpolitischen Trägern oder in der freien Wirtschaft sind zudem sozialversicherungspflichtig.
- Zuletzt wurden 788 Teilnehmende im ESF-Programm und 231 Teilnehmende im Programm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt gefördert.
- Innerhalb der letzten 12 Monate hat sich die Zahl der Teilnehmenden im ESF-Programm fast verdreifacht. Dahingegen gab es im Programm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt nur einen Zuwachs von knapp 37 Prozent.

### Bestand an Teilnehmenden in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach Kategorien und ausgewählten Instrumenten - nach der Kostenträgerschaft der Teilnehmenden im Rechtskreis SGB III – Juni 2017

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Bergstraße		Darmstadt-Dieburg		Darmstadt (Stadt)		Frankfurt am Main (Stadt)		Fulda		Gießen		Groß-Gerau		Hersfeld-Rotenburg		Hochtaunuskreis		Kassel (Landkreis)		Kassel (Stadt)		Lahn-Dill-Kreis		Limburg-Weilburg	
	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB III</b>	<b>2.226</b>	<b>8,6</b>	<b>2.299</b>	<b>8,8</b>	<b>1.378</b>	<b>16,2</b>	<b>7.107</b>	<b>22,7</b>	<b>1.482</b>	<b>2,8</b>	<b>2.354</b>	<b>15,3</b>	<b>2.338</b>	<b>9,0</b>	<b>863</b>	<b>1,8</b>	<b>1.578</b>	<b>-1,1</b>	<b>1.630</b>	<b>-3,8</b>	<b>2.005</b>	<b>12,6</b>	<b>1.806</b>	<b>-1,3</b>	<b>1.369</b>	<b>1,9</b>
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>129</b>	<b>-15,7</b>	<b>168</b>	<b>17,5</b>	<b>87</b>	<b>7,4</b>	<b>557</b>	<b>-1,2</b>	<b>101</b>	<b>-15,8</b>	<b>234</b>	<b>41,0</b>	<b>107</b>	<b>-38,5</b>	<b>48</b>	<b>-30,4</b>	<b>155</b>	<b>-33,2</b>	<b>79</b>	<b>-41,5</b>	<b>123</b>	<b>-19,1</b>	<b>251</b>	<b>30,1</b>	<b>178</b>	<b>17,9</b>
<b>Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>521</b>	<b>-9,7</b>	<b>574</b>	<b>11,0</b>	<b>125</b>	<b>2,5</b>	<b>659</b>	<b>-5,3</b>	<b>515</b>	<b>-5,0</b>	<b>564</b>	<b>-0,4</b>	<b>554</b>	<b>-7,0</b>	<b>309</b>	<b>13,6</b>	<b>272</b>	<b>11,0</b>	<b>555</b>	<b>3,0</b>	<b>341</b>	<b>2,1</b>	<b>527</b>	<b>-5,4</b>	<b>505</b>	<b>-0,2</b>
Berufseinstiegsbegleitung	181	-3,7	212	3,9	10	42,9	227	-8,1	197	-4,4	176	28,5	180	-2,7	80	9,6	91	-13,3	214	4,9	41	20,6	168	-11,1	213	17,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	110	-19,7	110	2,8	36	-28,0	221	4,7	40	-35,5	129	-15,7	147	-3,9	55	-5,2	57	9,6	153	11,7	114	-8,8	110	-14,7	92	-9,8
Einstiegsqualifizierung	37	54,2	78	110,8	29	123,1	50	127,3	*	29,2	42	75,0	51	75,9	16	166,7	51	x	27	145,5	27	237,5	42	13,5	22	-18,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-13,6	*	5,6	24	-17,2	77	-23,0	171	1,2	69	-15,9	108	-29,9	74	25,4	*	14,3	98	-17,6	71	-10,1	*	0,0	*	-9,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	40	-11,1	38	-15,6	17	13,3	43	-33,8	39	-7,1	115	-10,9	53	-3,6	39	-15,2	*	-38,1	45	-11,8	75	0,0	111	-0,9	53	-14,5
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>227</b>	<b>-3,8</b>	<b>396</b>	<b>6,7</b>	<b>203</b>	<b>17,3</b>	<b>778</b>	<b>5,7</b>	<b>130</b>	<b>-8,5</b>	<b>444</b>	<b>-6,9</b>	<b>276</b>	<b>26,6</b>	<b>*</b>	<b>17,3</b>	<b>195</b>	<b>-4,4</b>	<b>288</b>	<b>-11,1</b>	<b>282</b>	<b>-8,1</b>	<b>248</b>	<b>4,2</b>	<b>186</b>	<b>10,1</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	173	-3,9	320	8,5	168	18,3	668	8,1	110	-14,7	396	-5,3	219	20,3	*	15,1	169	1,2	258	-12,2	256	-8,2	212	-2,3	166	12,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	54	-3,6	76	0,0	35	12,9	110	-6,8	20	53,8	48	-18,6	57	58,3	7	75,0	26	-29,7	30	0,0	26	-7,1	36	71,4	20	-4,8
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>116</b>	<b>2,7</b>	<b>182</b>	<b>1,7</b>	<b>76</b>	<b>11,8</b>	<b>539</b>	<b>-4,4</b>	<b>143</b>	<b>0,0</b>	<b>247</b>	<b>9,3</b>	<b>126</b>	<b>2,4</b>	<b>83</b>	<b>13,7</b>	<b>194</b>	<b>-2,0</b>	<b>174</b>	<b>-12,1</b>	<b>124</b>	<b>-21,0</b>	<b>186</b>	<b>-7,0</b>	<b>141</b>	<b>3,7</b>
Eingliederungszuschuss <sup>3)</sup>	62	26,5	98	16,7	25	-7,4	168	-10,2	86	28,4	77	-21,4	74	-6,3	*	43,6	78	-14,3	47	-47,2	44	-33,3	78	-30,4	80	14,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schw erbehinderte <sup>3)</sup>	11	-15,4	30	-3,2	10	25,0	*	-25,9	19	-47,2	*	32,8	9	-18,2	6	20,0	15	50,0	49	16,7	24	-31,4	29	52,6	*	-21,4
Gründungszuschuss	43	-15,7	*	-15,6	*	24,2	351	0,3	38	-5,0	89	32,8	43	30,3	21	-27,6	101	4,1	78	16,4	56	0,0	79	14,5	50	-3,8
<b>besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>*</b>	<b>1,8</b>	<b>162</b>	<b>0,0</b>	<b>91</b>	<b>8,3</b>	<b>370</b>	<b>-9,5</b>	<b>193</b>	<b>-2,0</b>	<b>*</b>	<b>5,2</b>	<b>149</b>	<b>-10,2</b>	<b>*</b>	<b>-22,5</b>	<b>146</b>	<b>-3,3</b>	<b>194</b>	<b>-0,5</b>	<b>171</b>	<b>-3,9</b>	<b>217</b>	<b>-1,8</b>	<b>*</b>	<b>-3,9</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-34,8	13	18,2	*	-80,0	32	-25,6	*	-75,0	*	100,0	9	0,0	-	-100,0	11	10,0	12	33,3	4	0,0	11	0,0	*	-47,4
Eignungsabklärung/Berufsfindung	7	16,7	4	33,3	4	100,0	-	-100,0	8	33,3	*	0,0	-	-100,0	-	66,7	-	-50,0	-	200,0	-	0,0	-	0,0	-	-100,0
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	96	4,3	78	-3,7	46	2,2	162	-13,8	112	-4,3	89	0,0	77	-20,6	19	-29,6	71	-7,8	98	-11,7	98	-14,0	90	-10,0	56	-6,7
Einzelfall förderung	3	-40,0	5	66,7	*	0,0	16	0,0	*	-33,3	*	0,0	*	-20,0	*	-20,0	*	-66,7	*	-25,0	*	0,0	*	-75,0	3	-40,0
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	47	11,9	53	0,0	35	25,0	141	-1,4	61	22,0	121	4,3	49	0,0	49	-14,0	51	-7,3	67	4,7	58	9,4	102	8,5	46	48,4
unterstützte Beschäftigung	4	x	9	-18,2	*	50,0	19	26,7	15	7,1	17	13,3	9	80,0	7	16,7	7	133,3	13	160,0	6	50,0	10	11,1	9	0,0
<b>Summe der Instrumente mit Einmaleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>1.165</b>	<b>-6,7</b>	<b>1.482</b>	<b>8,0</b>	<b>582</b>	<b>10,2</b>	<b>2.903</b>	<b>-2,2</b>	<b>1.082</b>	<b>-5,4</b>	<b>1.731</b>	<b>4,0</b>	<b>1.212</b>	<b>-5,1</b>	<b>648</b>	<b>3,5</b>	<b>962</b>	<b>-6,6</b>	<b>1.290</b>	<b>-7,3</b>	<b>1.041</b>	<b>-7,7</b>	<b>1.429</b>	<b>1,1</b>	<b>1.134</b>	<b>3,9</b>

## Bestand an Teilnehmenden in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach Kategorien und ausgewählten Instrumenten - nach der Kostenträgerschaft der Teilnehmenden im Rechtskreis SGB III –Juni 2017

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Main-Kinzig-Kreis		Main-Taunus-Kreis		Marburg-Biedenkopf		Odenwaldkreis		Offenbach (Landkreis)		Offenbach am Main (Stadt)		Rheingau-Taunus-Kreis		Schwalm-Eder-Kreis		Vogelsbergkreis		Waldeck-Frankenberg		Werra-Meißner-Kreis		Wetteraukreis		Wiesbaden (Stadt)	
	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %	Jun. 17	gg. Vjm. in %
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB III</b>	<b>3.224</b>	<b>1,4</b>	<b>1.495</b>	<b>0,9</b>	<b>1.770</b>	<b>-15,2</b>	<b>951</b>	<b>28,9</b>	<b>3.294</b>	<b>-3,0</b>	<b>1.648</b>	<b>11,8</b>	<b>1.524</b>	<b>8,7</b>	<b>1.511</b>	<b>2,6</b>	<b>859</b>	<b>0,7</b>	<b>1.268</b>	<b>-9,6</b>	<b>868</b>	<b>4,8</b>	<b>2.654</b>	<b>9,1</b>	<b>2.712</b>	<b>13,1</b>
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>380</b>	<b>27,1</b>	<b>175</b>	<b>-35,9</b>	<b>157</b>	<b>-21,5</b>	<b>43</b>	<b>-37,7</b>	<b>330</b>	<b>18,3</b>	<b>146</b>	<b>44,6</b>	<b>116</b>	<b>-58,4</b>	<b>47</b>	<b>-17,5</b>	<b>59</b>	<b>22,9</b>	<b>49</b>	<b>122,7</b>	<b>80</b>	<b>73,9</b>	<b>267</b>	<b>33,5</b>	<b>218</b>	<b>-24,0</b>
<b>Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>820</b>	<b>-1,8</b>	<b>342</b>	<b>6,2</b>	<b>674</b>	<b>0,3</b>	<b>131</b>	<b>-18,6</b>	<b>507</b>	<b>-5,9</b>	<b>224</b>	<b>-10,0</b>	<b>329</b>	<b>-3,5</b>	<b>504</b>	<b>-2,1</b>	<b>358</b>	<b>2,3</b>	<b>518</b>	<b>5,5</b>	<b>315</b>	<b>-3,7</b>	<b>474</b>	<b>-4,8</b>	<b>338</b>	<b>-26,5</b>
Berufseinstiegsbegleitung	191	-9,0	118	-15,1	184	11,5	41	-2,4	122	-13,5	90	4,7	152	-0,7	54	22,7	130	-11,6	101	74,1	113	-12,4	158	-8,7	69	-14,8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	185	-1,6	94	17,5	155	9,9	32	-17,9	120	-8,4	46	0,0	90	23,3	159	5,3	58	11,5	148	-14,9	66	8,2	132	-9,0	148	-21,7
Einstiegsqualifizierung	58	-3,3	36	200,0	40	-4,8	*	-33,3	42	100,0	7	75,0	*	62,5	*	161,5	26	160,0	35	84,2	25	x	45	45,2	*	11,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-12,8	40	-41,2	188	-3,1	*	-13,2	117	-11,4	40	-29,8	*	-72,5	165	-22,9	*	5,6	*	-13,7	*	-40,0	51	-20,3	*	-75,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	78	-12,4	33	94,1	*	-20,5	5	-58,3	54	-19,4	25	-26,5	37	-22,9	60	-16,7	*	-5,8	52	4,0	55	-19,1	47	-21,7	59	-19,2
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>*</b>	<b>0,6</b>	<b>256</b>	<b>15,3</b>	<b>487</b>	<b>-0,2</b>	<b>128</b>	<b>4,1</b>	<b>478</b>	<b>-0,6</b>	<b>216</b>	<b>1,4</b>	<b>227</b>	<b>17,6</b>	<b>222</b>	<b>20,7</b>	<b>104</b>	<b>-14,8</b>	<b>157</b>	<b>3,3</b>	<b>98</b>	<b>1,0</b>	<b>461</b>	<b>1,1</b>	<b>340</b>	<b>14,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	*	0,7	207	16,9	465	-1,5	88	0,0	408	1,0	182	3,4	183	14,4	182	14,5	94	-16,1	143	3,6	79	-7,1	381	1,6	277	8,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	78	0,0	49	8,9	22	37,5	40	14,3	70	-9,1	34	-8,1	44	33,3	40	60,0	10	0,0	14	0,0	19	58,3	80	-1,2	63	50,0
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>275</b>	<b>10,4</b>	<b>152</b>	<b>-3,8</b>	<b>281</b>	<b>20,6</b>	<b>59</b>	<b>-1,7</b>	<b>279</b>	<b>14,3</b>	<b>81</b>	<b>-2,4</b>	<b>148</b>	<b>7,2</b>	<b>148</b>	<b>-1,3</b>	<b>115</b>	<b>12,7</b>	<b>176</b>	<b>-4,9</b>	<b>111</b>	<b>-14,0</b>	<b>299</b>	<b>14,1</b>	<b>186</b>	<b>-1,6</b>
Eingliederungszuschuss <sup>4)</sup>	141	1,4	91	5,8	*	34,2	44	10,0	134	15,5	*	-34,0	*	12,2	*	0,0	65	27,5	72	-16,3	41	-35,9	160	10,3	99	7,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte <sup>4)</sup>	*	0,0	10	x	33	-8,3	4	-33,3	*	14,8	*	41,7	5	-28,6	*	-9,7	29	-6,5	*	18,9	31	-6,1	66	43,5	29	38,1
Gründungszuschuss	*	34,3	51	-27,1	95	14,5	11	-21,4	114	12,9	33	37,5	51	4,1	32	3,2	21	5,0	41	-10,9	39	21,9	73	2,8	58	-23,7
<b>besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>*</b>	<b>4,7</b>	<b>132</b>	<b>-0,8</b>	<b>*</b>	<b>-0,4</b>	<b>77</b>	<b>-20,6</b>	<b>188</b>	<b>-3,1</b>	<b>84</b>	<b>5,0</b>	<b>112</b>	<b>12,0</b>	<b>*</b>	<b>0,0</b>	<b>*</b>	<b>-12,9</b>	<b>215</b>	<b>8,6</b>	<b>82</b>	<b>-18,0</b>	<b>253</b>	<b>12,9</b>	<b>*</b>	<b>2,8</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	16,7	5	-44,4	*	-42,1	*	-60,0	11	0,0	7	-36,4	13	-7,1	*	-33,3	*	0,0	*	0,0	-	-100,0	13	0,0	*	50,0
Eignungsabklärung/Berufsfindung	-	-100,0	*	0,0	3	-25,0	*	200,0	6	200,0	4	x	*	-50,0	-	x	-	-100,0	*	33,3	-	x	6	x	3	50,0
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	106	7,1	62	-7,5	113	-2,6	42	-22,2	91	-14,2	35	-12,5	28	-15,2	105	12,9	25	-13,8	112	-4,3	39	-30,4	119	0,8	46	0,0
Einzelfallförderung	3	50,0	5	25,0	5	-28,6	-	-100,0	5	0,0	4	-20,0	*	0,0	*	200,0	*	x	4	x	*	0,0	4	100,0	6	0,0
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	87	1,2	55	22,2	85	14,9	30	-11,8	67	3,1	28	33,3	61	38,6	56	-17,6	56	-13,8	83	25,8	32	-3,0	100	25,0	66	-2,9
unterstützte Beschäftigung <sup>3)</sup>	14	0,0	*	-42,9	9	28,6	-	-100,0	8	60,0	6	100,0	6	50,0	9	-10,0	4	0,0	10	0,0	*	12,5	11	10,0	4	-33,3
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>2.207</b>	<b>5,0</b>	<b>1.057</b>	<b>-4,6</b>	<b>1.834</b>	<b>0,8</b>	<b>438</b>	<b>-14,1</b>	<b>1.782</b>	<b>2,6</b>	<b>751</b>	<b>3,4</b>	<b>932</b>	<b>-11,3</b>	<b>1.096</b>	<b>1,4</b>	<b>724</b>	<b>0,1</b>	<b>1.115</b>	<b>6,3</b>	<b>686</b>	<b>-1,9</b>	<b>1.754</b>	<b>7,0</b>	<b>1.228</b>	<b>-10,7</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Aktuelle Daten zu arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB III, Nürnberg, Juni 2017; Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslose nach Kreisen, Nürnberg, Juni 2017.

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Endg. statistische Ergebnisse zum Einsatz arbeitsmarktpol. Instrumente stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest. Die reg. Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip; der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

<sup>1)</sup> Am aktuellen Rand werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Erfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet.

<sup>2)</sup> Die Einmalleistungen umfassen: Förd. aus dem Verm.-budget, Vermittl. in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittl.-gutschein, überwiegend Einzelfallförderung Reha.

<sup>3)</sup> Aufgrund von Eckwertänderungen im SGB II zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Geschlechtsdifferenzierte Daten für Ihre Region finden Sie hier (Tabellenblatt 3):

[https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche\\_Form.html?nn=32022&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22434&regionId=06](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=32022&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22434&regionId=06)

**Bestand an Teilnehmenden in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach Kategorien und ausgewählten Instrumenten - nach der Kostenträgerschaft der Teilnehmenden im Rechtskreis SGB II – Juni 2017**

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Bergstraße		Darmstadt-Dieburg		Darmstadt (Stadt)		Frankfurt am Main (Stadt)		Fulda		Gießén		Groß-Gerau		Hersfeld-Rotenburg		Hochtaunuskreis		Kassel (Landkreis)		Kassel (Stadt)		Lahn-Dill-Kreis		Limburg-Weilburg			
	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %	Jun. 17	99-Vjm. in %		
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup></b>	<b>10.619</b>	<b>5,2</b>	<b>11.324</b>	<b>8,1</b>	<b>9.364</b>	<b>1,2</b>	<b>52.599</b>	<b>1,8</b>	<b>6.662</b>	<b>8,8</b>	<b>15.017</b>	<b>11,5</b>	<b>15.053</b>	<b>3,4</b>	<b>4.269</b>	<b>2,1</b>	<b>7.925</b>	<b>14,7</b>	<b>8.230</b>	<b>9,3</b>	<b>17.632</b>	<b>10,4</b>	<b>12.622</b>	<b>9,7</b>	<b>7.820</b>	<b>6,2</b>		
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.013</b>	<b>2,7</b>	<b>351</b>	<b>x</b>	<b>295</b>	<b>32,9</b>	<b>3.522</b>	<b>0,4</b>	<b>513</b>	<b>-0,4</b>	<b>922</b>	<b>42,7</b>	<b>825</b>	<b>4,4</b>	<b>150</b>	<b>-31,8</b>	<b>488</b>	<b>3,8</b>	<b>190</b>	<b>-19,1</b>	<b>912</b>	<b>21,3</b>	<b>706</b>	<b>26,3</b>	<b>390</b>	<b>13,7</b>		
<b>Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>61</b>	<b>-3,2</b>	<b>41</b>	<b>x</b>	<b>59</b>	<b>-16,9</b>	<b>140</b>	<b>5,3</b>	<b>68</b>	<b>25,9</b>	<b>97</b>	<b>-18,5</b>	<b>63</b>	<b>3,3</b>	<b>36</b>	<b>-16,3</b>	<b>14</b>	<b>-33,3</b>	<b>26</b>	<b>-25,7</b>	<b>64</b>	<b>16,4</b>	<b>102</b>	<b>22,9</b>	<b>44</b>	<b>2,3</b>		
Einstiegsqualifizierung	18	100,0	21	x	14	-26,3	32	113,3	*	72,7	25	127,3	17	112,5	-	-100,0	11	x	3	-40,0	20	233,3	28	27,3	13	8,3		
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	x	*	x	10	-28,6	8	x	25	38,9	6	-50,0	12	100,0	-	x	*	-50,0	4	-20,0	5	-28,6	*	-15,4	*	0,0		
Außerbetriebliche Berufsausbildung	39	-22,0	13	x	30	0,0	82	-17,2	22	0,0	63	-23,2	34	-27,7	36	2,9	*	-86,7	16	-11,1	30	0,0	62	31,9	18	0,0		
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>58</b>	<b>-18,3</b>	<b>96</b>	<b>x</b>	<b>140</b>	<b>33,3</b>	<b>504</b>	<b>-10,0</b>	<b>33</b>	<b>-41,1</b>	<b>109</b>	<b>-12,1</b>	<b>34</b>	<b>-17,1</b>	<b>*</b>	<b>-30,4</b>	<b>34</b>	<b>126,7</b>	<b>98</b>	<b>-8,4</b>	<b>216</b>	<b>0,9</b>	<b>74</b>	<b>23,3</b>	<b>104</b>	<b>7,2</b>		
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>86</b>	<b>-9,5</b>	<b>87</b>	<b>x</b>	<b>56</b>	<b>-3,4</b>	<b>557</b>	<b>41,4</b>	<b>105</b>	<b>-13,2</b>	<b>175</b>	<b>50,9</b>	<b>47</b>	<b>38,2</b>	<b>33</b>	<b>43,5</b>	<b>68</b>	<b>30,8</b>	<b>81</b>	<b>-6,9</b>	<b>290</b>	<b>-2,4</b>	<b>120</b>	<b>42,9</b>	<b>117</b>	<b>-3,3</b>		
Eingliederungszuschuss <sup>3)</sup>	51	18,6	57	x	36	-25,0	209	3,0	54	-27,0	60	-3,2	30	3,4	*	-50,0	41	20,6	20	-54,5	35	-36,4	59	11,3	45	-18,2		
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte <sup>3)</sup>	*	x	16	x	14	133,3	*	-36,7	15	-25,0	*	120,0	4	0,0	13	0,0	9	-35,7	3	200,0	10	11,1	3	-40,0	*	x		
Einstiegsgehd bei abhängiger sv-pflichtiger Erw erstätigkeit <sup>3)</sup>	*	-50,0	*	x	-	-100,0	*	50,0	-	x	51	121,7	-	x	*	0,0	-	x	7	-58,8	202	0,0	3	x	*	-6,3		
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	x	-	x	-	x	251	230,3	31	47,6	*	138,5	13	x	*	240,0	18	x	51	112,5	30	x	49	133,3	51	104,0		
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	x	-	x	*	-66,7	-	x	*	0,0	-	x	-	x	-	x	-	-100,0	10	-9,1	6	20,0	-	x		
Einstiegsgehd bei selbständiger Erw erstätigkeit <sup>3)</sup>	-	x	*	x	*	x	21	-16,0	-	x	9	50,0	-	x	-	x	-	x	-	x	3	-81,3	-	x	5	25,0		
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	32	-33,3	-	x	-	x	35	-18,6	5	-16,7	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	-100,0		
<b>besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>*</b>	<b>0,0</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>13</b>	<b>116,7</b>	<b>17</b>	<b>-39,3</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>*</b>	<b>-66,7</b>	<b>13</b>	<b>44,4</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>-40,0</b>	<b>7</b>	<b>40,0</b>	<b>14</b>	<b>75,0</b>	<b>4</b>	<b>33,3</b>	<b>*</b>	<b>-71,4</b>		
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>*</b>	<b>44,4</b>	<b>108</b>	<b>x</b>	<b>158</b>	<b>8,2</b>	<b>652</b>	<b>22,6</b>	<b>205</b>	<b>15,8</b>	<b>78</b>	<b>-8,2</b>	<b>77</b>	<b>0,0</b>	<b>90</b>	<b>60,7</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>55</b>	<b>22,2</b>	<b>342</b>	<b>7,2</b>	<b>199</b>	<b>18,5</b>	<b>*</b>	<b>-2,5</b>		
Arbeitsgelegenheiten	*	44,4	105	x	138	4,5	*	23,1	205	15,8	50	-33,3	77	2,7	90	60,7	-	x	*	20,5	336	6,0	81	15,7	*	-2,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	3	x	20	42,9	*	-66,7	-	x	-	x	-	-100,0	-	x	-	x	*	100,0	6	200,0	6	100,0	-	x		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x		
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	28	180,0	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	112	17,9	-	x
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>29</b>	<b>11,5</b>	<b>66</b>	<b>24,5</b>	<b>6</b>	<b>50,0</b>	<b>*</b>	<b>52,4</b>	<b>30</b>	<b>-6,3</b>	<b>*</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>16</b>	<b>0,0</b>	<b>18</b>	<b>38,5</b>	<b>36</b>	<b>-25,0</b>	<b>*</b>	<b>-75,0</b>		
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>3)</sup></b>	<b>1.233</b>	<b>0,6</b>	<b>693</b>	<b>x</b>	<b>750</b>	<b>18,3</b>	<b>5.458</b>	<b>4,8</b>	<b>930</b>	<b>0,3</b>	<b>1.415</b>	<b>26,7</b>	<b>1.089</b>	<b>4,3</b>	<b>327</b>	<b>-10,4</b>	<b>610</b>	<b>7,4</b>	<b>473</b>	<b>-10,8</b>	<b>1.856</b>	<b>11,9</b>	<b>1.241</b>	<b>23,5</b>	<b>697</b>	<b>6,4</b>		
nachrichtl. Kommunale Eingliederungsleistungen <sup>3)</sup>	236	-25,8	27	x	8	-95,6	164	-84,1	148	1,4	61	-23,8	675	9,2	106	-33,8	353	-23,9	196	-7,1	5	-97,6	193	67,8	88	3,5		

## Bestand an Teilnehmenden in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach Kategorien und ausgewählten Instrumenten - nach der Kostenträgerschaft der Teilnehmenden im Rechtskreis SGB II – Juni 2017

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Main-Kinzig-Kreis		Main-Taunus-Kreis		Marburg-Biedenkopf		Odenwaldkreis		Offenbach (Landkreis)		Offenbach am Main (Stadt)		Rheingau-Taunus-Kreis		Schwalm-Eder-Kreis		Vogelsbergkreis		Waldeck-Frankenberg		Werra-Meißner-Kreis		Wetteraukreis		Wiesbaden (Stadt)	
	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %	Jun. 17	99-Vj.m. in %
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup></b>	<b>18.095</b>	<b>7,7</b>	<b>7.618</b>	<b>4,0</b>	<b>9.387</b>	<b>8,8</b>	<b>3.923</b>	<b>-0,3</b>	<b>15.604</b>	<b>1,8</b>	<b>12.875</b>	<b>-0,3</b>	<b>6.481</b>	<b>13,4</b>	<b>6.360</b>	<b>7,3</b>	<b>3.642</b>	<b>14,5</b>	<b>5.921</b>	<b>12,1</b>	<b>4.941</b>	<b>7,8</b>	<b>11.880</b>	<b>5,8</b>	<b>22.090</b>	<b>2,6</b>
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>795</b>	<b>55,3</b>	<b>742</b>	<b>71,0</b>	<b>911</b>	<b>16,8</b>	<b>152</b>	<b>-18,3</b>	<b>839</b>	<b>2,1</b>	<b>1.074</b>	<b>-7,8</b>	<b>299</b>	<b>25,1</b>	<b>162</b>	<b>37,3</b>	<b>143</b>	<b>-9,5</b>	<b>235</b>	<b>-50,6</b>	<b>151</b>	<b>-34,9</b>	<b>638</b>	<b>-13,8</b>	<b>772</b>	<b>-16,9</b>
<b>Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>113</b>	<b>-5,8</b>	<b>97</b>	<b>6,6</b>	<b>36</b>	<b>20,0</b>	<b>5</b>	<b>-16,7</b>	<b>26</b>	<b>18,2</b>	<b>99</b>	<b>7,6</b>	<b>29</b>	<b>-23,7</b>	<b>52</b>	<b>2,0</b>	<b>15</b>	<b>50,0</b>	<b>22</b>	<b>-8,3</b>	<b>28</b>	<b>-9,7</b>	<b>51</b>	<b>-17,7</b>	<b>242</b>	<b>4,3</b>
Einstiegsqualifizierung	28	115,4	9	0,0	25	25,0	*	0,0	14	75,0	4	-42,9	*	66,7	*	187,5	6	x	11	37,5	5	0,0	17	13,3	*	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	75,0	-	-100,0	7	-12,5	*	x	4	33,3	22	0,0	*	-50,0	-	x	*	0,0	*	-33,3	*	x	6	0,0	*	-60,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	76	-25,5	88	12,8	*	x	-	-100,0	5	-44,4	73	15,9	17	-43,3	28	-34,9	*	-25,0	7	-36,4	20	-16,7	25	-26,5	231	2,7
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>*</b>	<b>-24,0</b>	<b>11</b>	<b>-52,2</b>	<b>148</b>	<b>-3,3</b>	<b>19</b>	<b>-13,6</b>	<b>69</b>	<b>-26,6</b>	<b>72</b>	<b>-29,4</b>	<b>66</b>	<b>4,8</b>	<b>97</b>	<b>131,0</b>	<b>33</b>	<b>-23,3</b>	<b>89</b>	<b>-18,3</b>	<b>64</b>	<b>6,7</b>	<b>126</b>	<b>3,3</b>	<b>303</b>	<b>-17,9</b>
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>233</b>	<b>6,9</b>	<b>22</b>	<b>-35,3</b>	<b>83</b>	<b>10,7</b>	<b>11</b>	<b>-47,6</b>	<b>187</b>	<b>-9,2</b>	<b>71</b>	<b>31,5</b>	<b>28</b>	<b>3,7</b>	<b>17</b>	<b>41,7</b>	<b>75</b>	<b>158,6</b>	<b>114</b>	<b>23,9</b>	<b>100</b>	<b>-15,3</b>	<b>120</b>	<b>22,4</b>	<b>293</b>	<b>16,7</b>
Eingliederungszuschuss <sup>3)</sup>	149	8,0	11	-38,9	*	-58,1	11	-47,6	118	-5,6	*	-46,2	*	-15,0	*	66,7	61	x	41	10,8	18	-66,0	62	-7,5	107	-23,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schw erbehinderte <sup>3)</sup>	*	-33,3	-	x	19	-17,4	-	x	*	-66,7	-	x	*	0,0	-	-100,0	3	50,0	*	-23,1	28	-20,0	3	-40,0	13	85,7
Einstiegsgehd bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	81	8,0	-	x	*	x	-	x	45	-10,0	-	x	-	x	*	x	3	200,0	*	0,0	*	0,0	23	35,3	*	0,0
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	x	-	x	*	150,0	-	x	-	x	39	x	*	x	-	x	-	x	47	135,0	50	108,3	27	x	27	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-100,0	6	-14,3	-	-100,0	-	x	*	-28,6	*	0,0	-	x	-	x	8	-27,3	*	-11,8	*	-25,0	-	x	*	-50,0
Einstiegsgehd bei selbständiger Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	*	0,0	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	*	x	-	-100,0	-	x	-	-100,0	-	-100,0	5	66,7	10	-9,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	-	x	5	-44,4	-	x	-	x	13	-7,1	3	200,0	*	33,3	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	132	53,5
<b>besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>*</b>	<b>-60,0</b>	<b>27</b>	<b>17,4</b>	<b>*</b>	<b>-66,7</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>16</b>	<b>14,3</b>	<b>9</b>	<b>28,6</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>*</b>	<b>-50,0</b>	<b>*</b>	<b>-50,0</b>	<b>-</b>	<b>-100,0</b>	<b>-</b>	<b>-100,0</b>	<b>6</b>	<b>50,0</b>	<b>*</b>	<b>-33,3</b>
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>183</b>	<b>-4,2</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	<b>229</b>	<b>-8,0</b>	<b>28</b>	<b>-6,7</b>	<b>151</b>	<b>11,9</b>	<b>172</b>	<b>-3,9</b>	<b>6</b>	<b>-14,3</b>	<b>138</b>	<b>97,1</b>	<b>7</b>	<b>40,0</b>	<b>96</b>	<b>15,7</b>	<b>113</b>	<b>37,8</b>	<b>125</b>	<b>10,6</b>	<b>458</b>	<b>5,3</b>
Arbeitsgelegenheiten	*	-4,2	19	x	222	-5,9	28	-6,7	112	9,8	120	-13,0	6	-14,3	138	97,1	4	33,3	88	6,0	102	24,4	125	12,6	425	8,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	0,0	-	x	-	x	-	x	8	-42,9	10	11,1	-	x	-	x	3	50,0	8	x	-	x	-	-100,0	33	-25,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	x	-	x	7	-46,2	-	x	31	63,2	42	31,3	-	x	-	x	-	x	-	x	11	x	-	x	-	x
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>	<b>38</b>	<b>2,7</b>	<b>45</b>	<b>9,8</b>	<b>*</b>	<b>-71,4</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>61</b>	<b>-34,4</b>	<b>126</b>	<b>-6,7</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>*</b>	<b>x</b>	<b>*</b>	<b>-62,5</b>	<b>20</b>	<b>-44,4</b>	<b>6</b>	<b>0,0</b>	<b>19</b>	<b>111,1</b>	<b>*</b>	<b>-13,0</b>
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>3)</sup></b>	<b>1.402</b>	<b>23,7</b>	<b>963</b>	<b>48,4</b>	<b>1.410</b>	<b>8,7</b>	<b>215</b>	<b>-18,9</b>	<b>1.349</b>	<b>-2,7</b>	<b>1.623</b>	<b>-6,4</b>	<b>428</b>	<b>14,4</b>	<b>473</b>	<b>58,7</b>	<b>280</b>	<b>6,5</b>	<b>576</b>	<b>-29,9</b>	<b>462</b>	<b>-13,0</b>	<b>1.085</b>	<b>-5,5</b>	<b>2.090</b>	<b>-6,8</b>
nachrichtl. Kommunale Eingliederungsleistungen <sup>5)</sup>	1.383	5,7	172	-25,2	22	-42,1	-	x	488	34,8	557	-17,6	434	-15,4	54	74,2	390	-2,5	38	-20,8	72	-24,2	131	-23,8	238	5,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Aktuelle Daten zu arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB II, Nürnberg, Juni 2017; Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslose nach Kreisen, Nürnberg, Juni 2017.

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Endg. statistische Ergebnisse zum Einsatz arbeitsmarktpol. Instrumente stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest. Die reg. Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip; der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

<sup>1)</sup> Am aktuellen Rand werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Erfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet.

<sup>2)</sup> Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017.

<sup>3)</sup> Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Einmal. zur Freien Förderung SGB II.

<sup>4)</sup> Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar - Dezember 2016 (Datenstand März 2017) nur ca. 75 % der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

<sup>5)</sup> Aufgrund von Eckwertänderungen im SGB II zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Geschlechtsdifferenzierte Daten für Ihre Region finden Sie hier (Tabellenblatt 3):

[https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche\\_Form.html?nn=32022&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22434&regionId=06](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=32022&pageLocale=de&view=processForm&topicId=22434&regionId=06)